GREBENAU SPD

Grebenauer EXTRABLATT

Nr. 40 Ausgabe Februar 2021 Jahrgang 28

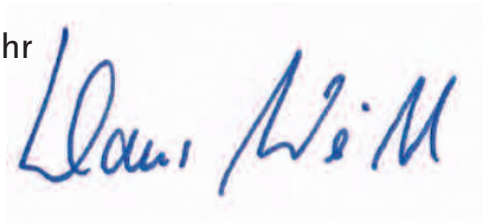
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. März wählen Sie ein neues Stadtparlament.
In unserem Faltblatt stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Grebenau für diese Wahl vor. Die meisten von Ihnen werden Sie persönlich kennen.
Es sind Frauen und Männer aus unserer Großgemeinde, die sich nicht einfach nur zur Wahl stellen, sondern sich für die Dörfer und die Stadt engagieren wollen. Viele von ihnen sind schon jahrelang in städtischen Gremien, in Vereinen oder Gruppierungen tätig, sei es im Vorstand oder sind aktiv und haben immer ein offenes Ohr für die Belange der Bürger*innen.
Es stehen viele Herausforderungen in den nächsten Jahren im Gründchen an. Diese Herausforderungen müssen wir zusammen angehen, es geht hier nicht um persönliche Eitelkeiten, sondern um das Wohl unserer Heimat.

Gemeinsam. Für unser Gründchen.

Ich bitte Sie herzlichst, am 14. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und der SPD Ihre Stimme und Ihr Vertrauen zu schenken.

Ihr



Klaus Weitzel

Achtung Stimmenfänger unterwegs!!!

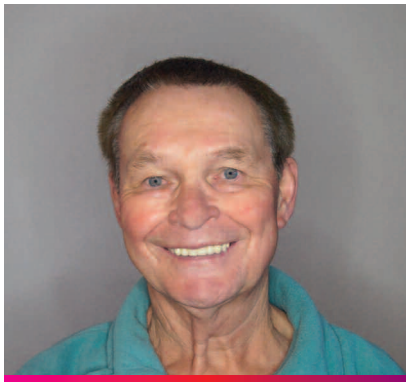
Liebe Mitbürger*innen,

leider ist es möglich, dass sich Wahlbeamte (Bürgermeister...), auf die Liste ihrer Partei oder Wählergruppe aufstellen lassen können, sie aber nie in die Stadtverordnetenversammlung oder gar in Ortsbeiräte gehen würden, es sei denn sie wollen ihr gutes Gehalt aufs Spiel setzen. Lediglich dienen die Stimmen also nicht ihnen, sondern der Partei oder Wählergruppe der sie angehören. Also aufgepasst beim Wahlgang!!!

Die Meinung der Redaktion
Passiert - *Glossiert* - Kommentiert

Vor vielen Jahren - die FW war in Opposition - warfen Vertreter in der Stadtverordnetenversammlung dem amtierenden Bürgermeister vor, durch seine Kreistagstätigkeit nicht oder nicht ausreichend seine Arbeit als Rathauschef auszuführen. Sie verstiegen sich in der Aussage: „Schließlich werden Sie von den Bürgern im Gründchen bezahlt !“
Heute ist die FW eine der Mehrheitsfraktionen, ihr Bürgermeister nicht nur Mitglied des Kreisstages, sondern Spitzenkandidat der Kreis - FW.
Ob sich die Meinungen der Stadtverordneten von damals wohl geändert haben??

Steffen Krug
Grebenau
57 Jahre
Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt
Listenplatz 1



Gerhard Agel
Reimenrod
69 Jahre
Rentner
Listenplatz 2

André Trebert
Schwarz
41 Jahre
Dipl.-Kaufmann
Listenplatz 3

Thomas Müller
Grebenau
56 Jahre
Sozialarbeiter
Listenplatz 6

Klaus Weitzel
Schwarz
55 Jahre
Tech. Angestellter
Listenplatz 7

Rainer Merle
Schwarz
60 Jahre
Dipl.-Ingenieur
Listenplatz 8

Walter Theis
Grebenau
73 Jahre
Rentner
Listenplatz 11

Wilfried Hornig
Schwarz
68 Jahre
Rentner
Listenplatz 12

Hans Wilhelm Kurth
Udenhausen
76 Jahre
Rentner
Listenplatz 13

Anna Rupp
Schwarz
39 Jahre
Auszubildende
Listenplatz 4

Dennis Hofmann
Udenhausen
29 Jahre
Betriebsschlosser
Listenplatz 5

Ulrike Krone
Reimenrod
64 Jahre
Rentnerin
Listenplatz 9

Peter Kirchner
Schwarz
65 Jahre
Rentner
Listenplatz 10

VERSCHENKEN SIE KEINE STIMME!

Am besten Sie machen Ihr Kreuz oben auf der SPD-Liste 3. So geht keine Ihrer Stimmen der SPD verloren.
Wenn Sie einzelne Kandidatinnen und/oder Kandidaten besonders unterstützen wollen, machen Sie bis zu drei Kreuze neben den entsprechenden Namen.

Aber Achtung!

Sie dürfen auf dem Wahlzettel "Stadtverordnetenversammlung" nicht mehr als 15 Kreuze bei Kandidaten und/oder Kandidatinnen vergeben, sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.

Briefwahl ab sofort möglich!

Falls Sie am Wahlsonntag, dem 14, März 2021 verhindert sind Ihr Wahlrecht zu nutzen, können schon jetzt die Briefwahlunterlagen schriftlich / elektronisch (E-Mail) über die Adresse *mueller@grebenau.de* beantragt werden. Geben Sie dazu neben dem Familiennamen auch Vornamen, den Tag der Geburt und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) an. Wenn es nicht so eilt, empfiehlt sich die Antragstellung durch die Verwendung der Wahlbenachrichtigungskarte sobald Ihnen diese zugegangen ist.

Liste 3 SPD

Kandidatin / Kandidat

Warum eine starke SPD im Stadtparlament wichtig für das Gründchen ist

Gegen eine Verschlechterung der Trinkwasserqualität

Von Steffen Krug Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (Listenplatz 1)

In den letzten fünf Jahren wurden wichtige Themen im Stadtparlament und den Ortsbeiräten durch die SPD-Abgeordneten für unsere Heimatgemeinde behandelt. Viele Themen gingen aus Initiativen der SPD-Fraktion hervor, oder wurden von ihr zur Weiterentwicklung des Gründchens unterstützt. Dazu zählen z.B. die Ideen eines Radwegenetzes, die Verbesserung der Parkplatzsituation in der Lauterbacher Straße oder der Verkauf und die Neunutzung des Bahnhofs Grebenau. Alles wichtige Themen, die aber anscheinend von der FW / CDU – Mehrheit und ihrem Bürgermeister nicht weiter verfolgt wurden und daher ‚im Sande verlaufen' sind. Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit sieht anders aus.

Themen ins Stadtparlament

Informationen zum aktuellen Stand vieler der genannten Maßnahmen fließen von Seiten des Bürgermeisters generell nur spärlich oder gar nicht. Ein aktuelles Beispiel für fehlende Information ist die Veränderung der Busverbindung von Alsfeld nach Bad Hersfeld.
Unsere Anfragen im Stadtparlament werden oft nur kurz schriftlich beantwortet ohne weitere Aussprache.
Aktuelle Themen gehören in das Stadtparlament. Dort können sie diskutiert und nicht in verkleinerten ‚Gremien' ohne Öffentlichkeit. Nur durch Behandlung der Themen in öffentlichen Stadtverordnetenversammlungen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Meinung bilden.

Trinkwasserqualität verbessern

Eines der wichtigsten Themen ist aktuell die Versorgung mit Trinkwasser im Gründchen. Wir berichteten in unserem Extrablatt ausführlich darüber. Nichts in der öffentlichen Daseinsvorsorge ist persönlicher als das Trinkwasser. Trinkwasser betrifft uns alle täglich persönlich und körperlich. Die aktuellen Pläne der FW / CDU – Fraktion führen zu einer Verschlechterung der Trinkwasserqualität für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger und sind daher für uns als SPD unannehmbar. Mangelnde Trinkwasserqualität in einzelnen Ortsteilen muss abgestellt werden -keine Frage-, aber nicht auf dem Rücken Aller.
Denkt die Mehrheit von FW und CDU nicht an unsere Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger, für die eine qualitativ gute Wasserversorgung noch viel wichtiger ist? Hier spielt man aus fehlender Kenntnis und Ideenlosigkeit mit der Gesundheit der Wählerinnen und Wähler. Das ist bestimmt nicht die Umsetzung des Bürgerwillens!
Zu den vorliegenden Plänen kann man nur sagen ‚gut gedacht ist lange noch nicht gut gemacht'. Es gibt sicherlich Lösungen, die alle Belange berücksichtigen und zudem keine Kostenexplosion in der Zukunft nach sich ziehen.
Daher ist es notwendig, künftig eine starke SPD-Fraktion im Stadtparlament zu haben. Für uns steht das Wohl der Wählerinnen und Wähler im Vordergrund. Wir stehen für neue Ideen zu den aktuellen Herausforderungen, für Information der Bürgerinnen und Bürger und offene Diskussion im Stadtparlament, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Finanzen und für eine nachhaltige Stärkung des Schulstandortes in Grebenau.
Bitte geben Sie daher den Kandidaten der SPD am 14.03.2021 Ihre Stimme für das Stadtparlament Grebenau und die einzelnen Ortsbeiräte.

SPD für Verbesserung der Infrastruktur

Mobilfunk, Glasfaserausbau und Busanbindung wichtig

von André Trebert, Diplom-Kaufmann (Listenplatz 3)

Damit Grebenau ein attraktiver Wohnort für die Bürger und ein attraktiver Standort für Unternehmen bleibt, brauchen wir eine starke digitale Infrastruktur. Daher wird sich die SPD Grebenau für den flächendeckenden Mobilfunkausbau, möglichst im 5G Standard, und den Glasfaserausbau für schnelles Internet in allen Ortsteilen im Gründchen einsetzen.

Direkte Busanbindung für Schwarz notwendig

Genauso wichtig wie eine starke digitale Infrastruktur ist aber auch eine Optimierung der Verkehrsinfrastruktur in Grebenau. Zwar begrüßt die SPD Grebenau grundsätzlich die Anbindung der Ortsteile Eulersdorf, Grebenau und Wallersdorf an die Schnellbuslinie. Dies darf aber nicht dazu führen, dass mit Schwarz ein weiterer Ort von einer über den Schulbus hinausgehenden regelmäßigen Busanbindung abgehängt wird. Die SPD fordert deshalb, dass es in Schwarz neben dem Schulbus mindestens eine zusätzliche Busverbindung am Vormittag, am Nachmittag und am Abend geben muss, damit auch Menschen ohne Führerschein mobil sind. Hierfür sollen sich der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung bei der Verkehrsgesellschaft Oberhessen entsprechend einsetzen.

Bürgerbus endlich realisieren

Außerdem hofft die SPD Grebenau, dass die aktuellen Bemühungen bezüglich des Bürgerbusses bald Früchte tragen. Leider haben FWG und CDU in der Vergangenheit zweimal eine Initiative der SPD abgelehnt, die Anschaffung eines solchen Busses, der losgelöst von einem Busfahrplan die Einwohner aller Ortsteile im Gründchen von A nach B bringen kann, auch nur zu prüfen.

Foto: Franz Luwein ©

Mobil sein und am technischen Fortschritt teilhaben!

Die SPD im Gründchen finden Sie auch hier:

http://www.grebenauer-spd.de - Unsere Hompage

facebook.com/SPD.Grebenau/ - Wir bei Facebook

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Grebenau

Verantwortlich für den Inhalt:
SPD-Ortsverein Grebenau

1. Vorsitzender
Klaus Weitzel
In den Kirschgärten 3
36323 Grebenau
Tel: 0160 830 72 19